

geben Sie Ihren Suchbegriff ein ...



Bayerisches Staatsministerium für  
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Studenten

Wissenschaftler

Kunst & Kultur

Ministerium

Empfehlen

## Pressemitteilungen

zurück

Nr. 385 vom 02.10.2015

### 106 Studierende wohnen ab sofort direkt auf dem Campus Design - Wissenschaftsstaatssekretär Bernd Sibler bei der Eröffnung des Wohnheims an der Hochschule Coburg

COBURG. „Ein Wohnheim direkt am Campus ist ein wesentlicher Standortvorteil für die Hochschule und ein interessantes Angebot für unsere Studierenden. Daher freue ich mich sehr, dass wir heute 106 neue Wohnheimplätze am Campus Design ihrer Bestimmung übergeben können! Die rund 3,8 Millionen Fördermittel des Freistaates sind sehr gut angelegt“, betonte Wissenschaftsstaatssekretär Bernd Sibler heute bei der Einweihung der neuen Wohnanlage der Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg. Das Studentenwerk hatte die Wohnanlage gemeinsam mit einem privaten Bauträger verwirklicht.

#### 37,5 Millionen Euro vom Freistaat für Studentenwohnheimplätze

„Die steigende Zahl der Studierenden in Bayern zeigt die erfreulich große Anziehungskraft unserer bayerischen Hochschulen. So sehr uns diese Entwicklung für das Ansehen des Hochschulstandortes Bayern freut – sie hat auch Konsequenzen für den Wohnungsmarkt. Denn unsere Studierenden benötigen ein Dach über dem Kopf“, so Staatssekretär Sibler. „Damit die jungen Menschen an den Hochschulstandorten bezahlbaren und angemessenen Wohnraum finden können, stellt der Freistaat jährlich hohe Fördersummen bereit – 2014 beispielsweise insgesamt 37,5 Millionen Euro“, erklärte der Staatssekretär. Damit konnten über 1.500 Wohnheimplätze gefördert werden. Das Deutsche Studentenwerk hatte den Freistaat kürzlich für den bundesweit höchsten Fördersatz beim Bau von Studentenwohnheimen im Vergleich aller Bundesländer besonders gelobt.

In Bayern stehen derzeit rund 36.800 Plätze in Wohnheimen zur Verfügung, die öffentlich gefördert wurden. Im Bau befinden sich knapp 1.000, in der Planung rund 1.500 weitere.

Kathrin Gallitz, Stellv. Pressesprecherin, 089 2186-2108